

# **Lebendige Geschichte einer tausendjährigen Stadt**

## **Ein tausendjähriger Zufluchtsort**

Der mit Höhlen reich bestückte Felsen von Les Baux überragte ungemütliche Sümpfe. Von hier aus konnte man bequem einen Durchgangsweg durch die Alpilles überwachen. Les Baux war zunächst Stätte der Zuflucht, dann ein Beobachtungsstand, ein regelrechtes, seit jeher bewohntes und begehrtes Adlerhorst. Viele Spuren zeugen noch von uralter Besiedlung, z.B. die Ruinen der Grotte des Fées, das Oppidum des Bringuasses, der keltische Friedhof am Col de la Vayède und die Skulptur der Tremeia

### **« Eine Adlerrasse, niemandem untertan » (F.Mistral)**

Im Mittelalter entwickelte sich das Dorf am Fuße der Festung, die im 9. Jh. von den rauen Lehnsherrn von Les Baux errichtet worden war. Sie gaben vor, von den heiligen drei Königen abstammen, hatten den sechzehnstrahligen Morgenstern im Wappen und die Devise "Au hasard Balthazar". Kämpferisch lenkten sie 5 Jahrhunderte lang das Schicksal von Les Baux und seinen 79 Lehen. Es waren stolze und widerspenstige, mit den berühmtesten Familien Europas verbündete Seigneurs, die sich an den mächtigen Nachbarn von Toulouse und der Provence rieben und allmählich vom Königreich Frankreich eingekreist wurden. Ständige Konflikte verheerten die Provence, die zum Schauplatz von Gewalt, Plünderungen und Bränden wurde. In diesen stürmischen Zeiten tauchten einige emblematische Persönlichkeiten auf, wie Hugues I., Gründer der ersten Festung, der Kriegsführer Raymond des Baux, Raymond de Turennes, "die Geißel der Provence", und Alix des Baux, die letzte Figur dieses turbulenten Geschlechts.

## **Die Baronie von Les Baux**

Mit dem Tod von Alix wurde 1426 Les Baux dem Besitz der Grafen von Provence angegliedert und als Baronie geführt. Unter dem "Guten König René", und vor allem dank seiner Frau, der Königin Jeanne de Provence, erlebte die Stadt eine neue Blütezeit. Herrenhäuser und edle Wohnsitze wurden gebaut und verschönerten den Ort. Mitte des 15. Jh. wurde Les Baux der französischen Krone vermacht, das Abenteuer von Unabhängigkeit und Krieg kam damit zum Ende. Um einen letzten Aufstand zu unterdrücken, ließ Ludwig XI. das Schloss 1483 schleifen und stellte die Bastion unter die Aufsicht von Gouverneuren. Der berühmteste unter ihnen, Anne de Montmorency, war der Favorit von François I., verwandelte Les Baux in eine bedeutende Stadt mit 3000 Einwohnern und ließ das Schloss wieder aufbauen.

## **Niedergang der Stadt**

Ab Ende des 15. Jh. strömte reformistisches Gedankengut nach Les Baux. Machtkämpfe und Familienstreitigkeiten verursachten den Niedergang der Stadt, die durch die Unnachgiebigkeit von Protestanten und Katholiken entzweit wurde. Zudem beteiligte sich Les Baux aktiv an einem Aufstand von Gaston d'Orléans gegen seinen Bruder Ludwig XII. Nach einer Belagerung durch den König im Jahr 1632 musste sich die Stadt nach 27 Tagen Widerstand ergeben. Der unablässigen Zwiste müde, verlangten die Bewohner von Ludwig XII. den Abriss des Schlosses.

## **Das Marquisat der Grimaldi**

1639 wurde Les Baux schließlich zum Marquisat ernannt und der Familie Grimaldi übergeben, um dem Fürsten von Monaco dafür zu danken, dass er die Spanier aus seiner Stadt vertrieben hatte. Nachdem der Friede wieder eingezogen war, verlor der Felsen seine Verteidigungsfunktion und die Bevölkerung breitete sich entlang der trocken gelegten Sümpfe aus. Als einfaches Hirtendorf wurde Les Baux 1791 während der Revolution gegen eine finanzielle Entschädigung Frankreich angeschlossen.

« Ein Ort, an dem der Wind der Verzweiflung weht »

Die verarmte Stadt war eine "tote Stadt" geworden. Nur die berühmten provenzalischen Dichter wie Frédéric Mistral und Alphonse Daudet setzten sich noch für die faszinierenden Ruinen ein. 1821 entdeckte dann der Geologe Berthier in Les Baux das rote Gestein, mit dem Aluminium hergestellt wird, und nannte es "Bauxit".

## **Les Baux heute: Restauration des Dorfs und Wiederaufbau des Schlosses.**

1945 eröffnete Raymond Thuilier das berühmte Restaurant "L'Oustau de Baumanière" und zog Staatschefs, Künstler und Berühmtheiten nach Les Baux. Der Ort wurde dadurch von einem breiten Publikum wiederentdeckt, das sich von seiner Einzigartigkeit angesprochen fühlte. Das Dorf wurde auf öffentlichen Beschluss restauriert, die Arbeiten sind heute fast abgeschlossen. Seit 1992 wird im Schloss ein spezielles Ausgrabungs- und Aufbauprogramm durchgeführt. Seit 1999 gehört Les Baux de Provence zu den "schönsten Dörfern Frankreichs".